

Stuttgart, 16. Mai 2017



MDI Knappheit und dadurch bedingte Lieferschwierigkeiten bei PIR Dämmung

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,

wir bedauern außerordentlich den Ärger und die Unannehmlichkeiten, die Sie mit den Lieferschwierigkeiten unserer PIR-Dämmstoffe haben.

Seien Sie versichert, dass es in unserem allergrößten Interesse ist, wieder die sonst gewohnte Lieferfähigkeit des gesamten Produktsortiments herzustellen.

Mit Blick auf den vor uns liegenden Monat Juni ist davon auszugehen, dass die Herstellung von PIR-Dämmplatten europaweit weiter beeinträchtigt sein wird. Alle Hersteller sind hier gleichermaßen betroffen. Wir gehen davon aus, dass wir im Juni lediglich 80% der benötigten MDI Menge zur Verfügung haben werden.

Unsere Vorlieferanten für MDI sind von einer Reihe ungeplanter Stilllegungen ihrer Produktionsanlagen betroffen. Gleichzeitig befinden sich Anlagen in der geplanten, gesetzlichen Wartung. Darüber hinaus werden vermutlich europäische MDI Mengen Richtung Asien verlagert, um einen größeren Fertigungsausfall im asiatischen Raum zu kompensieren.

Alle diese Faktoren führen zur beschriebenen Knappheit an Rohstoffen und im Weiteren dazu, dass wir unsere Fertigungen nicht im geplanten Umfang aufrechterhalten können. Es fallen in unseren Fertigungen Schichten aus und die betroffenen Mitarbeiter müssen zu Hause bleiben! Das Ganze geht einher mit ständigen Preiserhöhungen, die durch die Knappheit befeuert werden.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass diese Verknappung nicht künstlich herbeigeführt wurde, weder von unseren Vorlieferanten, geschweige denn von uns als Dämmstoffhersteller.

Eine solche außergewöhnliche Situation war für uns nicht vorhersehbar, noch konnten wir uns in irgendeiner Form im Vorfeld darauf einstellen.

Wir sind uns der Schwierigkeiten, die in der Folge bei unseren Händlern und Verarbeitern im Handwerk entstehen, sehr bewusst! Wir werden deshalb im Juni versuchen, laufende Flachdach- und Steildachbaustellen mit Material zu versorgen und auch die Läger unserer Partnerhändler im Auge zu behalten.

Insbesondere unsere Partner im Handel bitten wir hier um Unterstützung! Bitte geben auch Sie laufenden Bauvorhaben die Vorfahrt vor Lagerlieferungen und insbesondere vor „Hamsterkäufen“.

Ab dem 17. Mai 2017 nehmen wir Aufträge im oben beschriebenen Rahmen für den Juni bis auf weiteres entgegen.

Mit dem Wiederanlauf von zwei Fertigungsanlagen gehen wir für das 2. Halbjahr 2017 von einer deutlichen Entspannung der Rohstoffversorgung aus.

Wir bitten sehr um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Bauder GmbH & Co. KG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Einsele', is written over the printed name 'ppa. Gerhard Einsele'.

ppa. Gerhard Einsele

Geschäftsleitung
Marketing und Vertrieb